

Ortsgruppen-Berichte

Bad Liebenwerda

Am 7. Januar fand die Hauptversammlung der Ortsgruppe statt. Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß im Jahre 1932 außer einem Bleischnittkursus fünf Vortragsabende, eine Besichtigung, eine öffentliche Ausstellung, zwei Wettbewerbe und fünf Veranstaltungen allgemeinbildender Art durchgeführt wurden. Neun Rundsendungen lagen aus und wurden besprochen. Die Beteiligung an den Veranstaltungen war durchweg gut. Der Lichtbildapparat für Filmband leistet der Ortsgruppe vorzügliche Dienste. Bei einem Werbeabend für die Büchergilde Gutenberg wurden Schallplatten vorgeführt und die Werke der Büchergilde ausgestellt. Die Jungbuchdrucker werden zum Besuch der Versammlungen angehalten. F.

Düsseldorf

In der Jahreshauptversammlung am 17. Februar sprach der Kreisvorsitzende, Kollege Peter Kroll (Köln), über den Plakatwettbewerb der Büchergilde Gutenberg. Mit großem Interesse folgten die Anwesenden den Ausführungen und den auf Filmband gezeigten Entwürfen. Die Ausstellung einer Rundsendung von Entwürfen desselben Wettbewerbes bot gleichfalls reichliches Anschauungsmaterial. Der Vorstand der Ortsgruppe wurde wiedergewählt. Mit einem Hinweis auf Zweck und Ziel der Büchergilde durch den Vorsitzenden, Kollegen Capellmann, fand die gutbesuchte Versammlung ihren Abschluß. Am 18. Februar wurde der Plakatwettbewerb der Büchergilde auch in der Bezirksversammlung des Verbandes ausgestellt.

Flensburg

In der Hauptversammlung am 17. Januar wurde der ganze Vorstand wiedergewählt. Die Krise hat auch bei uns ihre Eindrücke hinterlassen, von 31 Mitgliedern sind nur 16 voll zahlende. Für voll ausgesteuerte Kollegen, die den Beitrag nicht mehr zahlen können, zirkuliert je ein Exemplar der „Typo“ und des „G. B.“. Der Besuch der Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen könnte besser sein. Ein Skizzier- und Klebekursus wird im neuen Jahre durchgeführt. Die Photogruppe wird im zweiten Lebensjahre erfolgreich für die Fortbildung der Kollegen arbeiten. Als Abschluß der Winterarbeit ist ein Lustiger Abend mit Damen vorgesehen. A. W.

Freiburg i. Br.

Unsere Ortsgruppe veranstaltete mit der Arbeitsgemeinschaft am 4. Februar bei zahlreichem Besuch der Kollegen mit

ihren Angehörigen einen „Alemannischen Abend“. Der Gesangverein Typographia unter Stabführung des Kollegen Keller umrahmte durch vorzügliche Darbietungen diese Veranstaltung. „Unsere Heimatsprache in Ernst und Humor“ betitelte sich das Thema, über das Kollege Fritz Broßmer zu uns sprach. Eine Mädchen-Singgruppe verschönte den Abend durch Lieder in alemannischem Dialekt mit Klavierbegleitung. Der Abend war für alle ein Erlebnis, das die Sorge des Alltags wieder mal vergessen ließ. Die aufmerksame Zuhörerschaft dankte allen Mitwirkenden durch reichen Beifall. K. K.

Ludwigsburg

Die Ortsgruppe veranstaltete bei guter Beteiligung am 10. Februar einen Lichtbilder-Abend mit Vorträgen vom Kollegen Reinhardt (Stuttgart) über den Plakatwettbewerb der Büchergilde und über Spanien. Die eineinhalbstündigen Ausführungen über Spanien veranschaulichten eindringlich, wie sehr im Mittelalter unter der willkürlichen Herrschaft von Kirche und Adel der Arbeiter und Bauer zu leiden hatte, und wie wenig zu damaliger Zeit der Mensch gegolten hatte. Kollege Erich Knauf, der Lektor der Büchergilde Gutenberg, ist der Verfasser dieses Manuskriptvortrags. In unserer Hauptversammlung am 4. Februar wurden die Kollegen K. Monz (Vorsitzender) und A. Helber (Kassierer) wiedergewählt; neugewählt wurde E. Feeßer (Schriftführer). Eri.

Neudamm

In der nur mäßig besuchten Hauptversammlung am 14. Januar gab der Vorsitzende, Kollege Brünke, den Jahresbericht. Alle im Arbeitsplan vorgesehenen Veranstaltungen wurden durchgeführt, und zwar mit Lichtbildern 9 Vortrags- und 10 Ausstellungsabende mit 16 Rundsendungen. Ein Wettbewerb (Geschäftsdrucksachen für die Handsetzersparte) wurde durchgeführt und von der Ortsgruppe Brandenburg bewertet. Trotz der schlechten Wirtschaftslage am Orte (40- bzw. 32-Stunden-Woche) konnte die Mitgliederzahl auf 30 (im Vorjahr 35) gehalten werden. Die Büchergilde konnte ihre Mitgliederzahl erhöhen. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Unser 25jähriges Stiftungsfest soll im Mai der Zeit entsprechend gefeiert werden. F. B.

Neuruppin

Am 11. Februar sprach in einer Versammlung des Ortsvereins auf Einladung der Ortsgruppe der Kollege Georg Dörband aus Berlin. In seinem etwa eineinhalbstündigen Vortrag „Technische Probleme“

zeigte er uns an Hand von Lichtbildern die technischen Fortschritte im Buchdruckgewerbe. Der Beifall bewies, daß die Anwesenden den wirklich guten und klaren Ausführungen des Redners aufmerksam gefolgt waren. Leider war die Versammlung nicht so gut besucht, wie man es aus Anlaß eines derartigen Vortrages hätte erwarten dürfen. P. T.

Oppeln

Am 8. Januar waren die Mitglieder der Ortsgruppe und der Lehrlingsabteilung zu einem Vortrag versammelt, den der Kreisvorsitzende, Kollege Kiese Wetter, Breslau, hielt. Er legte in kurzen Umrissen die Tätigkeit des Bildungsverbandes dar und sprach dann über: „Praktisches Skizzieren im Setzersaal.“ Jeder Setzer, der sich in seinem Berufe behaupten will, muß skizzieren. An einem Lichtbildstreifen erläuterte er das Gesagte. Den Ausführungen folgten die Kollegen mit großem Interesse, um so mehr, da in nächster Zeit ein Skizzierkursus veranstaltet werden soll. Kollege Müller dankte dem Referenten für den zweistündigen Vortrag und bat um weitere Mitarbeit. Ge. M.

Pforzheim

Die Hauptversammlung am 21. Januar war schlecht besucht. Die Interesslosigkeit sollte endlich einmal aufhören! Der Mitgliederstand ist 33. Im Berichtsjahr wurden vom Bildungsverband drei Veranstaltungen und drei durch die Arbeitsgemeinschaft durchgeführt. 65 Prozent der Kollegen am Orte sind arbeitslos, worunter auch der Versammlungsbesuch leidet. Elf Rundsendungen und drei Vorträge, davon zwei mit Lichtbildern, wurden den Mitgliedern geboten. Der Vorstand wurde wiedergewählt. Die Bücherei der Ortsgruppe konnte wesentlich vermehrt werden. Ein Blei- und Linolschneidekursus ist in Vorbereitung, zu dem sich 18 Kollegen meldeten. H. M.

auf Wunsch nachstehende Berichte in Kleinschrift

gera

In unserer Hauptversammlung gab der Vorstand den Bericht; trotz der schlechten Wirtschaftslage, die viele Kollegen zum Feiern zwang, fanden im vergangenen Jahre 9 technische, 2 literarische und 2 werbeverträge statt, teilweise mit Lichtbildern. Eine Anzahl Rundsendungen lag in den Vereinsabenden aus. 2 Kurse fanden statt, einer über Kalkulation und einer zur Erlernung der Einheitskurzschrift. An dem Bezirkswochenendkursus in Naumburg beteiligten sich 60 Kollegen. Unsere reichhaltige Bibliothek bietet den Kollegen in freien Stunden ein billiges Fortbildungsmittel. stö.